EP-U-01-286-4 Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Ralf Bohr (Bremen-Ost KV)

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 285 bis 286 einfügen:
europäischen Emissionshandel einbezogen werden, um seinen Beitrag zum Schutz der Atmosphäre beizutragen. Der Schutz vor Fluglärm hat für uns eine hohe Priorität und wir setzen uns für ein konsequentes Flugverbot in der Nacht ein.

Begründung

Fluglärm macht krank! Neu Erkenntnisse der Lärmwirkungsforschung und daraus resultierende fachliche Einschätzungen sind hinsichtlich einer Flugbeschränkungszeit unbedingt zu berücksichtigen. Die fachliche Einschätzung des Umweltbundeamts, ein Ruhen des Flugbetriebs zwischen 22 und 6 Uhr, soll das Ziel sein. Die Tagesrandzeiten vor 22 Uhr und nach 6 Uhr sollen durch Lärmkontingentierung entlastet werden.

weitere Antragsteller*innen

Mathias Kraatz (Berlin-Pankow KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Hans Schmidt (Bad Tölz-Wolfratshausen KV); Annabelle Wolfsturm (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Jonas Krone (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Andreas Diebold (Heidelberg KV); Maria Regina Feckl (Erding KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Danny Kröger (Köln KV); Heidi Tilliger (Bremen-Mitte KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Christian Hohn (Olpe KV); Claudia Laux (Bernkastel-Wittlich KV); Bodo Byszio (Berlin-Spandau KV); Christina Johanne Schröder (Wesermarsch KV); Jacob Zellmer (Berlin-Treptow/Köpenick KV); Ercan Kilic (Salzgitter KV); Willi Junga (Berlin-Treptow/Köpenick KV)